
Ford Ka+ erhält erste umfassende Überarbeitung

Der Ford Ka+ bekommt nach anderthalb Jahren bereits seine erste Überarbeitung. Wichtigste Änderungen sind ein neuer 1,2-Liter-Dreizylinder sowie erstmals ein Turbodiesel für den Kleinwagen. Dem Trend zum Crossover auch in diesem Segment trägt die neue Ausstattungsvariante „Active“ Rechnung. Dazu kommen mehr Assistenzsysteme und erhöhter Komfort. Die Preise starten unverändert bei 9990 Euro, bestellt werden kann der neue Modelljahrgang voraussichtlich ab März.

Verschiedene Ausstattungspakete umfassen unter anderem Scheinwerfer-Assistent, beheizbare Frontscheibe und beheizbare Vordersitze sowie eine elektronisch gesteuerte Klimaregelung und Park-Pilot-Sensoren hinten. Der Motor startet nun auf Wunsch per Knopfdruck, der Knopf für die Heckklappe ist jetzt außen besser zu erreichen. Ebenfalls auf Wunsch verfügbar ist das sprachsteuerbare Infotainmentsystem Ford Sync 3 mit App-Link und 6,5 Zoll großem Farb-Touchscreen.

Serienmäßig ab der Ausstattungslinie „Cool & Connect“ ist der individuell programmierbare Zweitschlüssel „Ford My Key“, über den zum Beispiel die Höchstgeschwindigkeit, die Maximal-Lautstärke der Audioanlage und andere Einstellungen beispielsweise für den Nachwuchs vorgegeben werden können.

Dem aktuellen Markendesign angepasst wurde der trapezförmige Kühlergrill. Die Hauptscheinwerfer erstrecken sich tiefer in die Flanke. Nebelscheinwerfer sind Standard. Ebenfalls modifiziert wurde die Heckschürze. Das Fahrwerk des in Indien gebauten Fünftürers wurde neu abgestimmt und europäischen Bedürfnissen angepasst. Zugleich sollen verstärkte Türdichtungen und eine im Detail verbesserte Aerodynamik die Fahr- und Windgeräusche im Innenraum reduzieren.

Den Ka+ Active kennzeichnen Dachreling, speziell designte Stoßfänger und Seitenschwellern in Schwarz mit silberfarbenem Einsatz sowie schwarze Radkastenverkleidungen. Er bietet eine um 2,3 Zentimeter erhöhte Bodenfreiheit, 15-Zoll-Leichtmetallräder und auf Wunsch die exklusive Lackierung Havanna Braun Metallic. Die vorderen und hinteren Sitze erhalten ein spezielles Dekor mit farblichen Akzenten und hierauf abgestimmten Ziernähten, der Dachhimmel ist in Anthrazit gehalten. Der künftig in der Baureihe erhältliche 1,5 Liter große Turbodiesel mit Energierückgewinnungssystem leistet 70 kW / 95 PS und entwickelt ein maximales Drehmoment von 215 Newtonmetern. Ford rechnet mit einem kombinierten CO₂-Ausstoß von 99 Gramm pro Kilometer.

Der neue 1,2-Liter-Dreizylinder-Benzinmotor leistet wahlweise 51 kW / 70 PS oder 62 kW / 85 PS. Er liefert zehn Prozent mehr Drehmoment als das gleich große Vorgängeraggregat der Duratec-Reihe und ist im Schnitt vier Prozent sparsamer. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford Ka+ (l.: Active).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Ka+.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Ka+ Active.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Ka+ Active.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
